MONTAGSZETTEL
Die IG Metall Augsburg informiert
Nr. 10 / März 2026

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Starker Auftakt ins Frühjahr 2026







Am Dienstag, den 10.03. trafen sich unsere Delegierten in Neusäß – im Fokus stand der Internationale Frauentag. Unser Frauenarbeitskreis präsentierte dazu eine eindrucksvolle Ausstellung über prägende Frauen der Arbeiterinnenbewegung. Die Botschaft war klar: Ohne Frauenrechte keine soziale Gerechtigkeit.

Aus vielen Betrieben wurde berichtet, dass die wirtschaftliche Lage weiterhin angespannt ist. Trotz Transformationsdruck und Unsicherheiten halten unsere Kolleginnen und Kollegen zusammen und setzen sich für sichere Arbeitsplätze ein.

Politisch unterstützen wir die DGB-Aktion „Sozialstaatretter*innen“. Angriffe auf soziale Sicherungssysteme, Mitbestimmung und Solidarität nehmen zu – und wir stellen uns geschlossen dagegen. Gemeinsam mit den DGB-Gewerkschaften machen wir deutlich: Wir stehen für einen starken Sozialstaat, der schützt und Chancen schafft. Zudem haben wir die Vorbereitungen für den 1. Mai 2026 gestartet. Unter dem Motto „Erst unsere Jobs, dann eure Profite“ setzen wir ein klares Zeichen für gute Arbeit, sichere Zukunft und gegen Profitmaximierung auf dem Rücken der Beschäftigten.

Im Mai starten wir in die Vorbereitungen der Tarifbewegung M+E 2026 – mit einer tarifpolitischen Konferenz, um unsere Positionen zu schärfen und die Vertrauensleute in den Betrieben bestmöglich auf die kommenden Aktionen vorzubereiten.

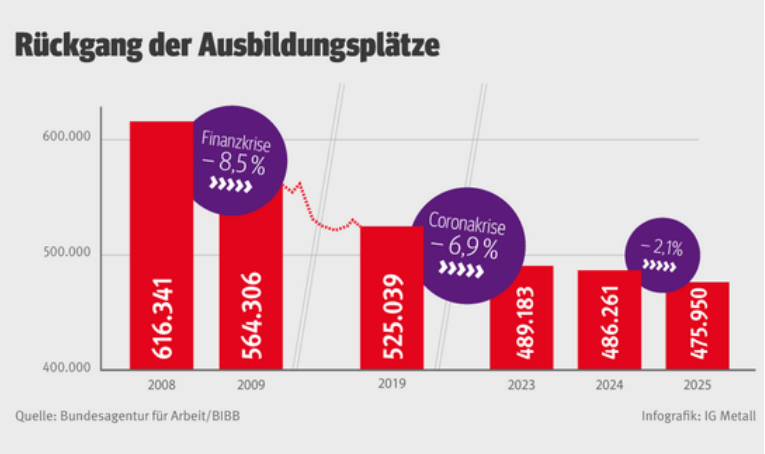
FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG
Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de, Internet: https://augsburg.igmetall.de, V.i.S.d.P.: Ferdije Rrecaj

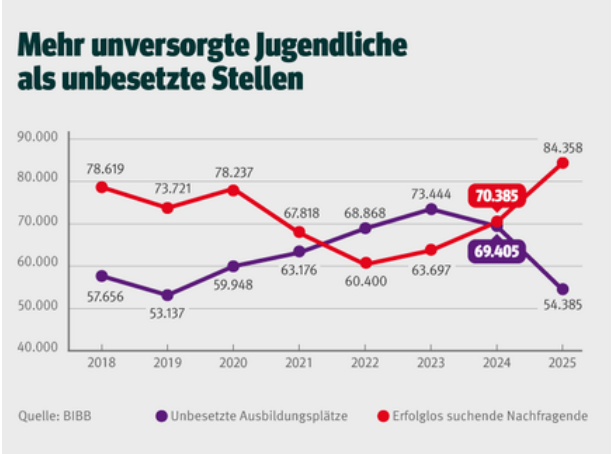
MONTAGSZETTEL
Die IG Metall Augsburg informiert
Nr. 10 / März 2026

SPARKURS BEIM NACHWUCHS

Kurswechsel bei den Azubizahlen - jetzt!

Die aktuelle Ausbildungsbilanz zeigt: Immer weniger Betriebe bilden aus – und das hat Folgen. Die IG Metall warnt vor einem gefährlichen Trend, der Wirtschaft und jungen Menschen gleichermaßen schadet.





Zentrale Ergebnisse unsere Ausbildungsbilanz

- Rückgang der Ausbildungsverträge in industriellen Kernberufen um 9,1 % – besonders in Metall-, Elektro-, Maschinenbau- und Fahrzeugindustrie.
- Auch IT-Berufe betroffen: –14,3 % im Vergleich zum Vorjahr.
- Gleichzeitig steigt die Zahl der Jugendlichen, die eine Ausbildung suchen – aber keinen Platz finden. 84.400 junge Menschen waren 2025 ohne passenden Ausbildungsplatz.

Warum das gefährlich ist

- Schrumpfende Ausbildung bedeutet Fachkräftemangel morgen.
- Unternehmen gefährden ihre eigene Zukunft, wenn sie jetzt nicht in Nachwuchs investieren.
- Ohne starke Ausbildung drohen Verlust von Kompetenz, Wettbewerbsfähigkeit und sozialer Stabilität.

Unsere Forderung

Ausbildung ist keine Kostenstelle, sondern Zukunftssicherung. Damit Industrie und Gesellschaft stark bleiben, brauchen wir wieder mehr Ausbildungsplätze – verlässlich, qualitativ und flächendeckend.

FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG
Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de, Internet: https://augsburg.igmetall.de, V.i.S.d.P.: Ferdije Rrecaj